

## Nutzung

### Autorenrechte sichern:

#### > Verträge

Gemäß den Empfehlungen des Wissenschaftsrats, der DFG und der Open-Access-Erklärung der Universität Münster empfehlen wir allen Autor\*innen, sich beim Abschluss von Verlagsverträgen Nutzungsrechte insbesondere für digitale Ausgaben vorzubehalten. So können Sie Ihre Publikationen zusätzlich – eventuell nach einer Sperrfrist – zum Beispiel auf dem universitären Publikationsserver miami veröffentlichen.

Informationen dazu, welche Rechte verschiedene Verlage Autor\*innen standardmäßig einräumen, liefert die Datenbank SHERPA/RoMEO.

### Nachnutzung regeln:

#### > Lizenzen

Um den Leser\*innen und Nutzer\*innen Ihrer Veröffentlichung klar zu signalisieren, welche Formen der Nachnutzung Sie erlauben und welche nicht, bietet sich die Vergabe von Lizenzen an.

Die Creative-Commons-Lizenzen haben sich langfristig bewährt: Sie bieten ein ausgewogenes Verhältnis von Flexibilität und Einfachheit.



[www.uni-muenster.de/Publizieren/open-access](http://www.uni-muenster.de/Publizieren/open-access)



- > Idee
- > Möglichkeiten
- > Nutzung

Open Access

Universitäts- und Landesbibliothek Münster  
Servicepunkt Publizieren  
Krummer Timpen 3  
Zimmer 13, Erdgeschoss  
48143 Münster  
+49 (0) 251/83-25529  
[publizieren@uni-muenster.de](mailto:publizieren@uni-muenster.de)

Lizensiert unter CC BY 4.0



ULB Münster, Stand: 01.10.2023



## Idee

„Open Access meint, dass [für die Wissenschaft benötigte] Literatur kostenfrei und öffentlich im Internet zugänglich sein sollte, so dass Interessierte die Volltexte lesen, herunterladen, kopieren, verteilen, drucken, in ihnen suchen, auf sie verweisen und sie auch sonst auf jede denkbare legale Weise benutzen können, ohne finanzielle, gesetzliche oder technische Barrieren jenseits von denen, die mit dem Internet-Zugang selbst verbunden sind.“

*Budapest Open Access Initiative, 2002*

### Open Access Publizieren heißt:

- > schnell sein
- > gut zu finden sein
- > mehr Leser\*innen erreichen
- > häufiger zitiert werden
- > Autorenrechte behalten
- > die Informationsversorgung verbessern
- > neue Arbeitsweisen ermöglichen

### Die Universität Münster unterstützt Open Access:

- > durch die Unterzeichnung der Berliner Erklärung über den freien Zugang zu wissenschaftlichem Wissen
- > durch eine eigene Open-Access-Erklärung
- > mit Infrastruktur und Dienstleistungen für Autor\*innen



## Möglichkeiten

### Dokumente schnell und dauerhaft veröffentlichen:

#### > Publikationsserver „miami“

miami steht für „Münstersches Informations- und Archivsystem multimedialer Inhalte“: der Publikationsserver der Universität Münster. Vom wissenschaftlichen Artikel über Monographien, Forschungsberichte und audiovisuelle Medien bis zur Doktorarbeit oder Habilitationsschrift können Angehörige der Universität hier ihre Forschungsergebnisse kostenfrei und schnell publizieren. Damit sorgen sie für weltweite Verfügbarkeit, komfortable Auffindbarkeit und stabile Zitierfähigkeit.

Der „Grüne Weg“ des Open Access bedeutet, eigene Arbeiten über die sogenannte Selbstarchivierung zugänglich zu machen. Oftmals erlauben Verlage den Autor\*innen nachträglich die Ablage einer Volltext-Version ihres Artikels oder Buchbeitrags auf einem institutionellen oder auch einem fachspezifischen Publikationsserver. Solche Repositorien bieten dabei den Vorteil, dass die Artikel gut recherchierbar, dauerhaft zitierbar und langfristig auffindbar sind und bleiben.

### Digital & gedruckt veröffentlichen:

#### > Reihe „Wissenschaftliche Schriften der Universität Münster“

Vereinigen Sie die Vorteile zweier Veröffentlichungswege: die schnelle Verfügbarkeit und die hohe Verbreitung von digitalen Publikationen mit der Möglichkeit der bequemen intensiven Lektüre gedruckter Werke. Die wissenschaftliche Schriftenreihe der Universität Münster, herausgegeben von der ULB, bietet Ihnen beides.



### Unterstützung erhalten:

#### > Open-Access-Publikationsfonds

Die Universität Münster hat einen Open-Access-Publikationsfonds eingerichtet. Wissenschaftler\*innen können für Beiträge in Open-Access-Zeitschriften oder für Open-Access-Bücher eine Förderung aus diesem Fonds beantragen.

Der „Goldene Weg“ des Open Access ist die Publikation in Open-Access-Zeitschriften oder in Buchform, in denen alle Artikel umgehend nach dem Erscheinen kostenfrei online zur Verfügung stehen. Autor\*innen behalten dabei die Rechte an ihren Publikationen. Auch bei „goldenen“ Veröffentlichungen gibt es Verfahren zur Sicherung der Qualität der Beiträge, z.B. über Peer Review oder ein Herausgeber\*innengremium.

### Zeitschriften herausgeben:

#### > Open Journal Systems

Mit dem E-Journal-Redaktionssystem „Open Journal Systems“ (OJS) betreibt die ULB eine Plattform für die Publikation Ihrer Zeitschrift: Als Angehörige\*r der Universität Münster können Sie Ihr eigenes E-Journal kostenlos publizieren und den redaktionellen Prozess mit OJS verwalten.

Gerne richten wir für Ihre Zeitschrift einen Zugang zu OJS ein und helfen Ihnen bei der Anpassung und Einarbeitung in das System. Auch während des Betriebs stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite.